

Bewegungsforderung Grundlagen Und Mehr Als 80 Spi

‘Noch nie hatten Kinder so viele Sachen zum Spielen, noch nie gab es so viele Einrichtungen, die sich um ihre Aktivitäten kümmern wie heute. Noch nie waren Kinder allerdings so arm an Möglichkeiten, sich ihrer Umwelt über ihre Sinne, ihren Körper zu bemächtigen.’ (Zimmer, 1993) Die Gesellschaft in Deutschland hat sich seit Beginn des 21. Jahrhundert grundlegend verändert und damit auch das Freizeitverhalten von Jugendlichen und Kindern. Anstatt umfangreiche Bewegungserfahrungen zu sammeln, wird die Umwelt heutzutage immer mehr durch Massenmedien wie Smartphone, Internet und TV wahrgenommen. Das passive Konsumieren und Nachempfinden vernachlässigt die Eigeninitiative und Kreativität, da Primärerfahrungen immer weiter in den Hintergrund treten. Der Leistungsdruck unserer Gesellschaft wie z.B das Turbo-Abi machen den Heranwachsenden schon früh das Leben schwer. In der Schule wird dadurch ebenfalls mehr Leistung verlangt, wodurch Hobbys ins Hintertreffen geraten. Das kann am Mitgliederschwund in Sportvereinen z.B. deutlich belegt werden. So rückt das selbständige Handeln und Erleben immer weiter in den Hintergrund und die Kinder sind immer

weniger in der Lage, selber zu erforschen oder zu begreifen. Empirische Untersuchungen haben in diesem Kontext bewiesen, dass die Bewegungszeit von Schülern nur noch eine Stunde täglich beträgt. Durch langes Sitzen in der Schule und die nachlassende tägliche Bewegungszeit sind bereits schwerwiegende Folgen in der kindlichen Entwicklung festzustellen. Dazu gehören vielfach psychosomatische Störungen, wie Kopf-, Rücken- oder Magenschmerzen sowie Konzentrationsschwierigkeiten, die sich bei 40-70% der Schüler nachweisen lassen. Des Weiteren stellen sich immer häufiger Koordinationsschwächen und Übergewicht ein (vgl. Dordel & Breithecker, 2003, S. 5). Die Ganztagschule rückt in diesem Kontext in den Mittelpunkt. Immer mehr Schulen entwickeln sich zu Ganztags- und Gesamtschulen, um die sich geänderten Bedürfnisse unserer Gesellschaft aufzufangen und Leistungsdruck von Schülern und Eltern zu nehmen. Nun bleibt aber trotzdem das Problem der fehlenden Bewegung in diesen neuen Schulkonzepten, da den Kindern und Jugendlichen nachmittags die Zeit zum Ausüben von Sport fehlt. Daher setzt sich die vorliegende Studie mit der Problematik auseinander, inwiefern Bewegung als Qualitätsaspekt im ganztägigen Schulkonzept zu einer Verbesserung des Lebensraums Schule

für alle Beteiligten beitragen und beschäftigt sich mit der Frage: 'Warum sollten Bewegte Pausen im Konzept der Ganztagschule eingeführt werden?'

Fachkräfte für Rückengesundheit erhalten vielfältige praxistaugliche Anregungen zum konkreten Vorgehen im betrieblichen Alltag sowie eine evidenzbasierte Grundlage für die Planung und Durchführung gesundheitsfördernder Angebote. Alle wichtigen theoretischen Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung sind aus interdisziplinärer Sicht prägnant zusammengefasst. Rückengesundheit in der Arbeitswelt ist mit dem Siegel des Bundesverbandes deutscher Rückenschulen (BdR) ausgestattet. Neben den gesetzlichen Grundlagen betrieblicher Gesundheitsförderung und möglichen Kooperationsformen werden arbeitsmedizinische, sportwissenschaftliche, physiotherapeutische sowie psychologische Aspekte beleuchtet und erprobte Trainingsprogramme vorgestellt Eine "Tool Box" bietet Anregungen und Tipps für eine Vielzahl möglicher Angebotsformen, von Seminaren, Gesundheitstagen und langfristig angelegten Gesundheitsprogrammen über die Ergonomieberatung bis hin zu Multiplikatorenfortbildungen Mit betriebswirtschaftlichen Aspekten wie Ausstattung und

Angebotskalkulation, Kommunikation und Marketing "Good-Practice-Beispiele" zeigen, wie die zielgruppengerechte Auswahl und praktische Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen in unterschiedlichen Branchen und Betriebsformen gelingen kann

Die Medizinische Psychologie ist ein interdisziplinärer Teilbereich der Psychologie, der sich mit den Zusammenhängen von psychologischen und medizinischen Faktoren beschäftigt. In 26 Beiträgen stellen national und international renommierte Autorinnen und Autoren Theorien und aktuelle Forschungsergebnisse dieses Fachgebiets vor. Einführend werden Modelle und Konzepte von Gesundheit und Krankheit erörtert, zudem wird auf Klassifikationssysteme und die medizinisch-psychologische Diagnostik eingegangen. In weiteren Kapiteln gehen die Autorinnen und Autoren des Bandes auf die Grundlagen ein, die für das Verständnis medizinisch-psychologischer Prozesse eine wichtige Rolle spielen, wie die Biopsychologie und Verhaltensgenetik, die Allgemeine, Persönlichkeits-, Sozial- und Entwicklungspsychologie. Ausführlich werden anschließend die Konzepte des Themenkomplexes „Gesundheit und Krankheit“ behandelt. Die einzelnen Kapitel erörtern Einflüsse von Umweltbedingungen, Belastungen, subjektive Theorien von Gesundheit

und Krankheit sowie Geschlechterunterschiede. Weitere Beiträge befassen sich mit Aspekten der Krankheitsverarbeitung, familiären Aspekten, Lebensqualität, Schmerz, der Behandlungsmotivation und Adhärenz. Einflüsse von sozialen Netzwerken, des Alters und genetische Faktoren werden abschließend diskutiert.

Stroke Unit: Dreh- und Angelpunkt ist die Pflege Dieses Buch bietet Pflegenden von Schlaganfallpatienten spezielles Fachwissen für die kompetente und umfassende Versorgung auf der Stroke Unit. Von der Erstversorgung bis zur Entlassung - hier finden Sie alle wichtigen Informationen, um kompetent und vorausschauend zu handeln. Das interdisziplinäre Autorenteam geht dabei auf alle wesentlichen Inhalte des Curriculums der Fortbildung der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) ein.

Don Bosco Spieleschatz -eBook

Jahrbuch HealthCapital Berlin-Brandenburg 2009/2010

Mehr Bewegung in Ganztagschulen: Der Sport darf nicht zu kurz kommen

Tipps und Tricks gegen die Risiken und Nebenwirkungen des Sitzens

Altenpflege

Kommunikationskonzept für Sportvereine mit dem Schwerpunkt

Gesundheitssport

Daten zur Analyse der schulischen Situation in Niederbayern & Oberösterreich mit Handlungsempfehlungen

Bewegung gehört zu den zentralen Bildungsbereichen. Welche Bildungspotenziale von Bewegung ausgehen wird in diesem Handbuch theoretisch fundiert aber auch sehr praxisnah aufgezeigt. Psychologische und pädagogische Grundlagen der kindlichen Entwicklung werden beschrieben und methodisch - didaktische Hinweise zur Gestaltung der Bewegungserziehung gegeben. Das Standardwerk für Ausbildung und konzeptionelle Arbeit in Krippe, Kindertagespflege und Kita.

Zur Bewältigung ihrer Managementaufgaben benötigen Führungskräfte in Sportorganisationen fundierte Kenntnisse über managementrelevante Zusammenhänge und ökonomisch bedeutsame Handlungsfelder des Sports. Von Managementinstrumenten über charakteristische Organisationskontexte bis hin zur Verwertung von Rechten im Sport: Wesentliche Themen des Sportmanagements werden in diesem Buch inhaltlich stringent und praxisbezogen

dargestellt.

Auf der Basis der ersten flächendeckenden Fragebogenerhebung an allgemeinbildenden Schulen in Niederbayern und Oberösterreich im Rahmen des EU-Forschungsprojekts "Bewegter Ganzttag" wurden 25 Schulen aus verschiedenen Schularten in Niederbayern und 15 aus Oberösterreich für eine verfeinerte Analyse ausgewählt. Diese beinhaltet Dokumentenanalysen, Schulleiterinterviews sowie eine eingehende Analyse der bewegungsbezogenen räumlich-materiellen Infrastruktur vor Ort. Aus diesem Kreis der "Projektschulen" wurden für eine vertiefende Analyse vier "Porträtschulen" aus Niederbayern und vier aus Oberösterreich ausgewählt. Exemplarische Befragungen von Schülern und Lehrern sowie die Ergebnisse und Erfahrungen aus einem Motorik-Test liefern die Grundlagen für die Formulierung von abrundenden, fein differenzierten Schulporträts, die zur praxisnahen Beschäftigung motivieren sollen. Bewegung wird in dem dynamischen Feld der frühen Bildung ein großer Stellenwert zugeschrieben. Das Buch verknüpft

aktuelle kindheitspädagogische Diskurse mit bewegungs- und sportwissenschaftlichen Wissensbeständen für die bewegungspädagogische Arbeit in Feldern der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung. Es konturiert pädagogische und didaktische Grundlagen einer frühkindlichen Bewegungspädagogik, diskutiert relevante Erkenntnisse unterschiedlicher Bezugsdisziplinen, wie z. B. der Soziologie, Sportmedizin und den Gesundheitswissenschaften. Außerdem werden disziplinübergreifende Verknüpfungen vorgestellt, z. B. mit Blick auf Inklusion, Spracherwerb oder Gender. Aus professionstheoretischer Perspektive werden Herausforderungen professionellen Handelns aufgeworfen und bewegungsbezogene Förderansätze (z. B. Psychomotorik) präsentiert. Das Buch wird durch einen Blick auf die ausgewählten Praxisfelder Tanz und Spiel abgerundet.

Delphi-Verfahren in den Sozial- und Gesundheitswissenschaften

The Nature Principle

PFLEGEN Fokus Alter Mensch

Die gesunde Arbeit

PFLEGEN

Pflegewissen Stroke Unit

Mehr Zeit für Spiel und Bewegung - Die tägliche Bewegungszeit

Perfekt für die Generalistische Pflegeausbildung! Die dreibändige PFLEGEN-Reihe für die Pflegeausbildung beinhaltet das notwendige Wissen, um Menschen aller Altersstufen in den unterschiedlichen Pflegesituationen zu betreuen. Anatomisch und physiologische Besonderheiten aller Altersstufen werden berücksichtigt. Alle drei Bände der Reihe haben ein E-Book inklusive. Die drei PFLEGEN Bände erklären den Lernstoff übersichtlich, kompakt und verständlich geschrieben. Sie sind komplett aufeinander abgestimmt und folgen einer einheitlichen Nomenklatur können aber auch einzeln eingesetzt werden. Pflegesituationen am Kapitelanfang und -ende helfen, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden. Auch im klinischen Alltag gibt PFLEGEN Sicherheit durch klare Handlungsanweisungen und viele exklusive Schritt-für-Schritt-Fotografien. PFLEGEN: So finden Sie sich gut zurecht. Die drei aufeinander abgestimmten Lehrbücher beinhalten den gesamten Lernstoff für alle Ausbildungsgänge der Pflege. Pflegesituationen führen in allen drei Bänden in das Kapitel ein und werden etwas am Kapitelende mit höherer Komplexität

weitergeführt. So erfüllen die PFLEGEN-Bände die Anforderungen der generalistischen Ausbildung an die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden. Ein modernes und übersichtliches Seitenkonzept gibt Ihnen Überblick und hilft auch Wichtiges zu fokussieren. Ein Farbleitsystem führt durch das Buch. Sie erhalten zu jedem Kapitel einen guten Einstieg, entweder durch relevante Anatomie-Bilder oder durch eine kurze Einführung ins Thema. PFLEGEN: So wissen Sie, was wichtig ist. Überschaubare Infokästen und moderne Grafiken sind perfekte Merkhelfer für wichtige Fakten. So wissen Sie gleich, was von Bedeutung ist. Durch anschauliche Grafiken haben Sie Spaß beim Lernen und prägen sich den Stoff besonders gut ein. PFLEGEN: So wissen Sie, was zu tun ist. Bei allen Bänden liegt der Fokus auf der Handlungskompetenz. Viele Abbildungen sowie Schritt-für-Schritt-Fotografien helfen beim Verstehen und zeigen Ihnen genau, was zu tun ist. Klare Handlungsanweisungen unterstützen bei der praktischen Umsetzung und geben Ihnen Sicherheit. Komplexe Informationen werden lernfreundlich aufbereitet (z.B. Tabellen) und geben Ihnen einen guten Überblick. PFLEGEN: So verstehen und wiederholen Sie den Lernstoff. Überblicksgrafiken am Kapitelende fassen noch einmal das Wichtigste zusammen und bieten so eine gute Lernhilfe. Den Lernstoff können Sie so ganz einfach wiederholen und Ihr Wissen überprüfen: Prüfungsrelevante Aufgaben zur Pflegesituation am Ende jedes Kapitels dienen zu

Selbsttest und bereiten optimal auf die Prüfung vor. Ihr PFLEGEN E-Book bietet Ihnen zahlreiche wertvolle Funktionalitäten Farbliche Markierungen Notizen einfügen Erstellen eigener Lernkarten Markierungen und Notizen teilen Vorlesefunktion Separate Bildergalerie Online- und Offline-Nutzung Inklusive der Elsevier PFLEGE-App Fachbegriffe, Definitionen, Abkürzungen, Krankheitsbilder sowie Pflegeplanungen stehen dem Nutzer off- und online zur Verfügung. Mit etwa 2000 Beiträgen bietet die 8. Auflage des Staatslexikons tiefgehende Information und Orientierung zu den zentralen Aspekten gesellschaftlichen Zusammenlebens, wirtschaftlichen Wirkens, politischen Entscheidens und staatlichen Handelns. Das Werk vermittelt seinen Lesern umfassende Informationen, die über rein lexikalische Klärungen von Begrifflichkeiten deutlich hinausgehen. Sorgfältig ausgewählte Literaturhinweise erlauben dem Interessierten zudem weitere Vertiefung. Die 8. Auflage wurde neu konzipiert und den Anforderungen der heutigen Informationsgesellschaft angepasst. Sie präsentiert eine große Bandbreite akademischer Disziplinen: von Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft und Soziologie über Geschichte, Philosophie und Pädagogik, bis hin zu Sozialethik und Theologie, Medizin u.a. Zum ersten Mal im Jahr 1889 erschienen, ist es den Herausgebern gelungen, das Lex als viel beachtetes Nachschlagewerk im deutschen Sprachraum erfolgreich zu

etablieren. Dafür stehen 18 Fachredakteure und die vielen hundert wissenschaftlichen Autorinnen und Autoren. Das Gesamtwerk umfasst 6 Bände. Maximus Musicus, the most popular rodent in the history of Iceland, has been delighting children and their parents in his native country as well as Germany, Korea, Australia, New Zealand, The Netherlands, and the Faroe islands since 2000. This read-aloud ebook with music tells the tale of the mouse, Maximus Musicus, who by chance finds himself in a concert hall. What an interesting and adventurous turn his life has suddenly taken! Maxi enjoys himself so much that he decides to stay in the concert hall and see what happens the next day. There he experiences many strange and funny events as well as some wonderful and moving sounds as the orchestral musicians warm up, tune their instruments, rehearse, and finally play their pieces in concert. The book is charmingly narrated by Stella Arman and illustrated with humorous and endearing images. The audio includes music carefully chosen to suit the young audience: Ravel's Bolero, a Fanfare and some galloping encores as well as Maxi's own catchy song.

Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmungen stehen seit geraumer Zeit im Mittelpunkt der wissenschaftlichen und praktischen Diskussion. Ursächlich dafür sind die sich verändernden Rahmenbedingungen der globalisierten Wirtschaftssysteme und der damit verstärkte nationale und

internationale Wettbewerb auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten, der klimatische und demographische Wandel, die verstärkte Umweltbelastung, die Verknappung der natürlichen Ressourcen, die steigende Digitalisierung und nicht zuletzt die leeren Staatskassen und die damit einhergehenden Streichungen sozialer staatlicher Leistungen. Vor diesem Hintergrund streben die Herausgeber Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Heribert Meffert, Prof. Dr. Peter Kenning und Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg mit „Sustainable Marketing Management – Texte und Cases des Sustainable Marketing“ ein Sammelwerk an, das erstmals das Thema nachhaltige Unternehmensführung im Gebiet des Marketing aus Wissenschafts- und Praxisperspektive integriert betrachtet. Das Ziel des Sammelwerks ist es, zunächst den Begriff des Sustainable Marketing Management wissenschaftlich-konzeptionell zu erläutern, um der gegenwärtigen Inhaltseinstreuung dieses und ähnlicher Begrifflichkeiten entgegenzuwirken. Ferner soll dem Leser entlang der Stufen des entscheidungsorientierten Managementansatzes (Ziele, Strategien, Umsetzung, Kontrolle) aus Wissenschaft und Praxis aufgearbeitete Best Practice-Praxisbeispiele präsentiert werden. So kann der Leser das eigene (unternehmerische) Handeln vergleichen und ggfs. entsprechend anpassen bzw. neu ausrichten. Dazu sollen in die Fallstudienbeiträge sowohl von einem Vertreter aus der Wissenschaft als auch aus der Praxis gemeinsam verfasst werden, um eine ganzheitliche Perspektive zu

gewährleisten und dem integrativen Gedanken des Sammelwerkes Rechnung zu tragen. ?

PflegeHeute

Handbuch Sprachförderung durch Bewegung

Eine Einführung für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Trainer

Dokumentieren mit dem Strukturmodell

Grundlagen – Förderung – Inklusion

Psychische Belastungen, Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation

Handlexikon der Behindertenpädagogik

Wir sitzen - im Auto, in der Arbeit und abends auf dem Sofa. Langes Sitzen aber begünstigt die Entstehung einer Vielzahl weitverbreiteter Erkrankungen - darunter Diabetes, Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Unterhaltsam erklären die beiden Ärzte Carmen Jochem und Michael Leitzmann, was beim Sitzen in und mit unserem Körper passiert und wie es sich auf die Entstehung von Krankheiten auswirkt. Dabei werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse anschaulich beschrieben. Ihr Buch liefert leicht umzusetzende Ideen und Lösungsansätze und zeigt, wie wir es schaffen können, im Alltag weniger zu sitzen.

Das Handlexikon der Behindertenpädagogik in Schlüsselbegriffen steht als Nachschlagewerk zwischen kürzer gefasstem lexikalischem Wörterbuch und einem mehrbändigen Handbuch. Es soll in erster Linie eine handliche Informationsquelle für das Studium und die Berufspraxis im Sinne einer Einführung in die wissenschaftlichen Aufgabengebiete und Handlungsfelder im Sinne ausgewählter zentraler Begriffe sein. Bei der Auswahl dieser Begriffe stand zunächst die erziehungswissenschaftliche Einbindung der behindertenpädagogischen Grundbegriffe im Mittelpunkt, um die Behindertenpädagogik damit als Teildisziplin der Erziehungswissenschaft auszuweisen. Die Gliederung der Schwerpunkte der Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung folgt dann dem Duktus der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur sonderpädagogischen Förderung, wonach diese Schwerpunkte nicht Personenkreise nach Arten von Behinderungen unterteilen, sondern Bereiche von Beeinträchtigungen der Erziehung und Bildung und damit spezifische Ansatzpunkte pädagogischer Förderung darstellen. Die Handlungsfelder wiederum folgen einer Perspektive auf den Lebenslauf als Ganzes und auf unterschiedliche Lebensbereiche vor

dem Hintergrund ihrer pädagogischen Relevanz. Der Anspruch des Bandes, so etwas wie eine Quintessenz behindertenpädagogische Theoriebildung zu praktischen Zwecken zusammenzufassen, war nur über vielfältige und multidisziplinäre Zugangswege zu erreichen. Die Mitarbeit von 80 Autorinnen und Autoren sichert Heterogenität der wissenschaftlichen Denkweisen; widersprechende Gesichtspunkte in den Artikeln sind eine Bereicherung des Diskurses.

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Pädagogik - Allgemeine Didaktik, Erziehungsziele, Methoden, Note: 1,0, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe), Veranstaltung: Grundschule auf dem Weg zur Ganztagschule, 6 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Hauptgedanken eines neuen Schulprofils sind, dem natürlichen Drang der Kinder nach Bewegung und handlungsorientierter Wahrnehmung ihrer Umwelt wieder zu entsprechen. Durch die Bewegung sollen Kinder mit allen Sinnen wahrnehmen, sich selbst erkennen, soziale Kompetenzen entwickeln und ihre Persönlichkeit entfalten. Auch bei bestehenden Lerndefiziten kann man dadurch Erfolge und eine

Steigerung des Selbstwertgefühls erwarten. Natürlich erfordert dies eine Umgestaltung des Schulalltags in allen Bereichen schulischer Aktivitäten. Sich viel bewegen, das war noch vor 30 Jahren für Kinder eine Selbstverständlichkeit, doch in den letzten Jahren haben sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen geändert. Inzwischen ist es auch für Kinder normal geworden, mehrere Stunden am Tag sitzend zu verbringen. Dadurch leiden viele Kinder unter Bewegungsmangel und an die Schule wird die Aufgabe gestellt, dem entgegenzuwirken. Bewegung leistet einen spezifischen und unverzichtbaren Beitrag zur individuellen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Es ist ein Betätigungsfeld, das Kinder und Jugendliche intensiv anspricht und sie einander annahert. Die positive Bewegung strahlt auf alle Lebensbereiche und die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird vorangetrieben. Gerade in der Ganztagschule besteht die Chance, vielen Kindern Angebote zur Entwicklungs- und Koordinationsforderung durch Bewegung, Spiel und Sport zu machen. Dadurch wird der natürliche Bewegungsdrang unterstützt. Mit der Einführung der Ganztagschulen stellt sich hier die Frage: Wie kann man mehr Zeit für Bewegung einplanen?"

Für eine gesunde körperliche, emotionale, kognitive und soziale Entwicklung brauchen Kinder Bewegung, Sport und Spiel. Doch längst nicht alle Kinder haben zu Hause genügend Möglichkeiten, sich auszutoben, ihre Fitness zu stärken und verschiedene Sportmöglichkeiten auszuprobieren. Deshalb sollten vielfältige Bewegungsangebote selbstverständlicher und fester Bestandteil des pädagogischen Alltags in Kita und Grundschule sein. Der ?Don Bosco Spieleschatz? bietet auf 112 Seiten alle grundlegenden Spiele und Übungen zur ?Bewegungsförderung? und dazu das Grundlagenwissen kurz notiert. Pädagogische Grundlagen und mehr als 80 Spiele zu den Themen: - Schulung der koordinativen Fähigkeiten - Schulung des Gleichgewichts - Förderung der Kondition - Entwicklung der Wahrnehmung - Ausbildung sozialer Kompetenzen Information zur Reihe: Im Spiel probieren sich Kinder mit ihren Kompetenzen und Fähigkeiten aus und erweitern diese sukzessive. Das eigentliche Lernen geschieht dabei unsichtbar. Viele Erwachsene können daher den Wert des Spiels nicht (an-)erkennen. Pädagogen dagegen wissen um den Schatz, der im kindlichen Spielen verborgen liegt und nutzen diesen Schatz gezielt zur Entwicklungsförderung. Der ?Don Bosco Spieleschatz?

beinhaltet das Beste, was die Spielpädagogik zu bieten hat, und das in einer hochwertigen Ausstattung, feiner Gestaltung und praktischer Aufmachung. Deshalb nehmen ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen diese Reihe gerne in die Hand. Zu jedem Förderthema finden sich auf 112 Seiten alle grundlegenden Spiele und Übungen und dazu das Grundlagenwissen kurz notiert.

Last Child in the Woods

2003-2018. Konzept, Normwerte, Untersuchungsergebnisse

Staatslexikon

Grundlagen des Sportmanagements

Prävention und Gesundheitsförderung in Berlin und Brandenburg

[Prevention and health promotion in Berlin and Brandenburg]

Körperbehindertenpädagogik

Recht - Wirtschaft - Gesellschaft. Bd. 5: Schule - Welt

Kein anderer Bereich steht derzeit so sehr im Mittelpunkt der bildungspolitischen Debatte wie die Sprache. Sprache kann aber nicht isoliert von anderen Bildungsbereichen der Elementarpädagogik gesehen werden. Vor allem Bewegungsaktivitäten bieten viele Chancen, die sprachliche Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Statt isolierter

Förderprogramme liegt diesem Band ein einmaliges ganzheitliches Konzept zugrunde: Sprachförderung durch Bewegung. In ihrem neuen Handbuch stellt Renate Zimmer ihr innovatives, nachweislich überaus erfolgreiches Konzept theoretisch fundiert und praxisnah vor. Die Sprachdidaktikerin Hawa Engin bereichert den Band mit einem Kapitel zur Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund. Zahlreiche Beispiele aus dem Kita-Alltag zeigen, wie die sprachliche Kompetenz durch Bewegung gefördert werden kann. Denn Sprachförderung ist in Bewegung - aber Sprachförderung braucht auch Bewegung!

Die Faszination der menschlichen Motorik wird in diesem Fachbuch verständlich und anschaulich dargestellt. Zahlreiche Praxisbeispiele verdeutlichen Physio- und Ergotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Trainern entscheidende Eckpfeiler der einzelnen Entwicklungsschritte von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Die direkten Auswirkungen unbewusster Steuerungs-, Automatisierungs- und Lernprozesse auf unser Leben werden präzise beleuchtet und

entschlüsselt. Der Inhalt: Neurophysiologische Abläufe von automatisierten und Willkürbewegungen - Aus unserem Alltag: Okulo-, Grapho- und Sprachmotorik - Verborgene Potenziale in Training und Therapie Verhelfen Sie Ihrem Patienten in Rehabilitation und Therapie zum bestmöglichen Ergebnis. Nur mit diesen Grundlagen können Sie Athleten im Breiten- und Leistungssport optimal fördern und zum gewünschten Erfolg führen.

In den "Studien zu Fitness & Gesundheit" werden Forschungsergebnisse des gleichnamigen Arbeitsbereichs an der Bergischen Universität Wuppertal vorgestellt. In diesem 4. Band der Reihe geht es um das "Düsseldorfer Modell der Bewegungs-, Sport- und Talentförderung (DüMo)". Darin wurden von 2003 bis 2018 über 100.000 Jungen und Mädchen, vom Schulneulingsalter bis zum 5. Schuljahr, untersucht. Die konzeptionellen Grundlagen des Modells, die Normwerterzeugung für motorische Tests sowie die Ergebnisse zu motorischer Leistung, Körpergewicht, Sportaktivität und Schwimmfähigkeit werden hier zusammen mit den kommunalen

Folgemaßnahmen präsentiert und im Vergleich zu bisherigen fachwissenschaftlichen Erkenntnissen diskutiert. Welche Gesundheitsressourcen haben Menschen mit Demenz und wie können diese gezielt gefördert werden? Dieses Buch bietet erstmalig einen multiprofessionellen Einblick in die Beantwortung dieser Fragestellung. Experten aus dem deutschsprachigen Raum präsentieren und diskutieren neben zielgruppenspezifischen theoretischen Grundlagen die aktuelle Interventionslandschaft. Dabei wird eindrucksvoll aufgezeigt, wie beispielsweise Bewegung, Sexualität oder Humor zur Aktivierung von Gesundheitspotentialen beitragen können. Das Buch bietet neben praktischen Beispielen auch eine kritische Auseinandersetzung mit der Evidenzlage und Methoden der Evaluation von gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen für Menschen mit Demenz. Darüber hinaus werden Handlungsempfehlungen für Wissenschaft und Praxis formuliert, die dazu ermutigen und befähigen, mehr Gesundheit, Freude und Lebensqualität in die Alltagswelt von Menschen mit Demenz zu bringen. Das Buch richtet sich an

Read Book Bewegungsförderung Grundlagen Und Mehr Als 80 Spi

Pflegepersonen, Altenbetreuer, Praktiker aus dem Bereich der Gesundheitsförderung, Ärzte, Psychologen, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und andere Gesundheitsberufe sowie Angehörige.

Barsortiment-Lagerkatalog

Enzyklopädie der Psychologie / Themenbereich D:

Praxisgebiete / Medizinische Psychologie / Grundlagen der Medizinischen Psychologie

PFLEGEN Grundlagen und Interventionen

Aufbau eines körperlich-aktiven Lebensstils

DüMo - Düsseldorfer Modell der Bewegungs-, Sport- und Talentförderung

Bewegung und Sport in der Kindheitspädagogik

Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen mit Demenz

PflegeHeute - Das erfolgreiche Lehrbuch ganz neu Generationen

von Schülern haben mit diesem Buch gelernt, unzählige Lehrer

haben ihren Unterricht damit aufgebaut, in Krankenhäusern,

stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen ist es zu Hause -

PflegeHeute, jetzt in der 7. Auflage! Vertrauen ist gut,

PflegeHeute ist besser Erstellt nach dem neuen Pflegeberufsgesetz (PflBG) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV) ist PflegeHeute Ihr optimales Lehrbuch für die generalistische Ausbildung und DAS Nachschlagewerk für Praxis und Lehre. Durch die Mitarbeit von zahlreichen Experten aus Pflege und Medizin ist die Qualität für alle deutschsprachigen Länder garantiert. Nie den Überblick verlieren Die neue Gliederung nach Themenbereichen macht das Lernen aller Ausbildungsinhalte entsprechend der gesetzlichen Vorgaben einfacher und bietet Ihnen so einen guten Überblick. So geht Lernen heute Übersichtliche Mindmaps und moderne grafische Darstellungen erleichtern Ihnen das Verständnis komplexer Zusammenhänge. Zum Wiederholen fassen „Spickzettel“ die wichtigsten Inhalte zusammen. Ergänzt durch aktuelle Abbildungen schafft PflegeHeute die ideale Verbindung zum Alltag in der Pflegepraxis. Mehr als ein Lehrbuch PflegeHeute bietet eine App mit Fachbegriffen, Definitionen, Krankheitsbildern und Pflegeplanungen sowie Podcasts zu den wichtigsten Themen aus der Pflege - so können Sie multimedial und effektiv lernen. „Mit PflegeHeute haben die

Auszubildenden ein Lehrbuch an ihrer Seite, das zeitgemäß und konsequent professionelle Pflege darstellt. Damit werden Lernende ausgezeichnet auf ihre Berufspraxis und ihre Rolle und Verantwortung als Angehörige eines Heilberufes vorbereitet.“ Franz Wagner, Präsident Deutscher Pflegerat e. V., Berlin „Egal in welchem Bundesland Sie die Ausbildung absolvieren und auch unabhängig vom schulinternen Curriculum der jeweiligen Pflegeschule: durch die Koppelung mit den bundesweit gültigen Vorgaben der fünf Kompetenzbereiche kann man sicher sein, mit PflegeHeute gesetzeskonform und auf dem aktuellen fachwissenschaftlichen Stand ausgebildet zu werden. Carsten Drude M.A., Vorsitzender Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS)

For many of us, thinking about the future conjures up images of Cormac McCarthy's *The Road*: a post-apocalyptic dystopia stripped of nature. Richard Louv, author of the landmark bestseller *Last Child in the Woods*, urges us to change our vision of the future, suggesting that if we reconceive environmentalism and sustainability, they will evolve into a larger movement that will touch every part of society. This New Nature Movement taps

into the restorative powers of the natural world to boost mental acuity and creativity; promote health and wellness; build smarter and more sustainable businesses, communities, and economies; and ultimately strengthen human bonds. Supported by groundbreaking research, anecdotal evidence, and compelling personal stories, Louv offers renewed optimism while challenging us to rethink the way we live.

Robert Rupp zeigt auf Basis einer qualitativen empirischen Studie fundiert und praxisorientiert auf, wie gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für ältere Menschen so gestaltet werden können, dass sie auf Teilnehmende motivational bindend wirken. Unter der Leitidee der Befriedigung psychologischer Grundbedürfnisse werden potenzielle und realisierte Wege zur Erfüllung des Bedürfnisses nach Kompetenzerleben im Alterssport analysiert, welches zu den bedeutendsten Motivationsquellen für sportliche Aktivität zählt. Das breite Panorama identifizierter Befriedigungswege wird in eine Systematik überführt, um den Zielbereich der Motivationsförderung im Alterssport zielgerichtet ansteuern und evaluieren zu können.

Pflegedokumentation so schlank und einfach wie möglich: Eine Forderung, die das Bundesministerium für Gesundheit in einem Projekt zum Bürokratieabbau aufgegriffen hat. In Zusammenarbeit mit allen relevanten Partnern ist ein Strukturkonzept für die Pflegedokumentation entstanden. Wie stationäre Einrichtungen und ambulante Pflegedienste profitieren und wie das Strukturmodell praktisch einzuführen ist, beschreibt das Experten- und Herausgeberteam um Elisabeth Beikirch, Hans-Dieter Nolting und Michael Wipp in diesem Handbuch. Von den rechtlichen Zusammenhängen bis zu konkreten und sofort umsetzbaren Tipps. Dieses Fachbuch bietet umfassende Orientierung und unterstützt alle, die mit dem Strukturmodell der Pflegedokumentation zu tun haben: Die Geschäftsführer und Einrichtungsleitungen der Pflegeeinrichtungen sowie das Pflege- und Qualitätsmanagement, Aus-Fort-und Weiterbildungsstätten und Hochschulen, Berufs- und Fachverbände, Fachanwaltskanzleien und Gerichte.

Bewegungsförderung - Grundlagen und mehr als 80 Spiele

Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis

BdR-Manual Rückengesundheit in der Arbeitswelt

Bewegungsförderung - Grundlagen und mehr als 80 Spiele - eBook

Jahrgang 58 (2017) Heft 1

Für die Fortbildung und die Praxis

Motorische Entwicklung und Steuerung

Inhaltsangabe: Einleitung: Bewegungsmangel stellt nachweislich einen der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung verschiedener Krankheitsbilder dar. Um die Bedeutung von mangelnder Bewegung hervorzuheben, bedarf es der differenzierten Betrachtung von sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen innerhalb der letzten Jahrzehnte. Zu den Merkmalen des alltäglichen Lebens in den westlichen Industrienationen gehören ein Defizit an körperlicher Belastung und ein Übermaß an psychischer Beanspruchung. Trotz der beträchtlichen gesellschaftlichen Verbreitung von Bewegungsmangel kommen zahlreiche wissenschaftliche Studien zu dem Ergebnis, dass Sport und Bewegung bisher nicht entscheidend in Strategien der Gesundheitsförderung berücksichtigt worden sind. Ziele dieser Arbeit sind es, die gesundheitsfördernden Wirkungen sportlicher Aktivität zu untersuchen, die Gründe und Auswirkungen der bisher nur marginalen Beziehung zwischen Sport und Public Health-Initiativen zu analysieren und darauf aufbauend effektive Handlungsstrategien zu entwickeln, die eine beidseitige Kopplung begünstigen. Hieraus ergeben sich sechs weiterführende Fragestellungen, die innerhalb dieser Arbeit umfassend bearbeitet werden sollen: Welchen Einfluss übt sportliche Aktivität in verschiedenen Dimensionen der Gesundheit aus? Inwieweit hat sich die Sportwissenschaft bisher mit dem Thema Gesundheitssport auseinandergesetzt? Wie ist die bisherige historische Entwicklung zwischen Public Health und Sport zu beurteilen? Welche Hintergründe sind für die bisher weitgehende Beziehungslosigkeit zwischen Public Health

und Sport verantwortlich? Welche gesundheitspolitischen Auswirkungen bringt diese Beziehungslosigkeit mit sich? Welche Strategien sind geeignet, die Integration von Sport und Bewegung in Public Health-Strategien zu fördern? Im Mittelpunkt der Arbeit steht somit die Frage nach den Potenzialen und Perspektiven sportlicher Aktivität für die Gesundheitsförderung. Insbesondere ist von Bedeutung, inwieweit sich sportliche Aktivität in Public Health-Strategien integrieren lässt und ob durch diese mögliche Integration eine Verbesserung der Effektivität und Effizienz der Strategien erzielt werden kann.

Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: Abbildungsverzeichnis IV Tabellenverzeichnis IV Abkürzungsverzeichnis V 1. Fragestellung und Aufbau der Arbeit 1 2. Theoretische Grundlagen der Gesundheitsförderung 6 2.1 Definitionen 6 2.2 Abgrenzung zwischen Krankheitsprävention und [...]

Arbeit ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch unter dem Aspekt der Gesundheit zu betrachten. Dabei gewinnt die psychische Gesundheit zunehmend an Bedeutung. Ausgehend von Entwicklungstrends im Bereich der Arbeit wird zunächst ein Konzept zur Belastung, Beanspruchung und Gesundheit vorgestellt. Hier stehen psychische Störungen, Befindlichkeitsbeeinträchtigungen und Gesundheitsressourcen im Zentrum. Daran anknüpfend werden Ansätze zur Gestaltung gesunder Arbeit dargelegt. Sie umfassen Arbeitsabläufe, den Arbeitsplatz, die Arbeitsumwelt, die Arbeitsorganisation und Arbeitsmittel. Das Buch unterscheidet sich sowohl in der Betrachtungsweise als auch im Inhalt von Büchern mit vergleichbaren Titeln auf dem Markt.

In der Region Berlin-Brandenburg stehen Ihnen eine Vielzahl von Angeboten zur Vorbeugung von Erkrankungen und Stärkung der Gesundheit zur Verfügung. Gleichwohl stellen sich

Fragen wie: Was genau kann ich für meine Gesundheit tun? Wer bietet einen kostenlosen oder -günstigen Gesundheitskurs in meiner Nähe an? Wie kann ich mein tägliches Umfeld gesünder gestalten? Das vorliegende Heft gibt Ihnen Antwort auf diese Fragen. Auf den folgenden Seiten finden Sie Wissenswertes zu Ernährung, Bewegung, Stress und Sucht und eine Übersicht über aktuelle Gesundheitskurse und Gesundheitsprojekte in Berlin und Brandenburg. Auf der Internetseite www.praeventionsatlas.de können Sie dieselben zusammengestellten Informationen interaktiv nutzen, nach Schlagwörtern suchen und unmittelbar Verweisen folgen oder dieses Heft als PDF herunterladen. Für Bestellungen der Publikation kontaktieren Sie bitte den Öffnet externen Link in neuem FensterCluster Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg über das Kontakt Formular der Website <http://www.praeventionsatlas.de/>

Die neue Lehrbuch-Reihe mit APP macht Schülern aller Pflege-Ausbildungsgänge das Lernen leicht! Eine neue Didaktik erklärt Ihnen den Lernstoff übersichtlich, kompakt und verständlich geschrieben. Alle drei Bände sind komplett aufeinander abgestimmt und folgen einer einheitlichen Nomenklatur, können aber auch einzeln eingesetzt werden.

Transferaufgaben zum Selbsttest bereiten Sie ideal auf die Prüfung vor. Auch im klinischen Alltag gibt PFLEGEN Ihnen Sicherheit durch klare Handlungsanweisungen und viele exklusive Schritt-für-Schritt-Fotografien. PFLEGEN: So finden Sie sich gut zurecht Die drei aufeinander abgestimmten Lehrbücher beinhalten den gesamten Lernstoff für alle Ausbildungsgänge der Pflege. Ein modernes und übersichtliches Seitenkonzept gibt Ihnen Überblick und hilft auf Wichtiges zu fokussieren. Ein Farbleitsystem führt durch das Buch. Sie erhalten zu jedem Kapitel einen guten Einstieg, entweder durch relevante Anatomie-Bilder oder durch eine

Read Book Bewegungsforderung Grundlagen Und Mehr Als 80 Spi

kurze Einführung ins Thema. PFLEGEN: So wissen Sie, was wichtig ist Überschaubare Infokästen und moderne Grafiken sind perfekte Merkhelfer für wichtige Fakten. So wissen Sie gleich, was von Bedeutung ist. Durch anschauliche Grafiken haben Sie Spaß beim Lernen und prägen sich den Stoff besonders gut ein. PFLEGEN: So wissen Sie, was zu tun ist Bei allen Bänden liegt der Fokus auf der Handlungskompetenz. Viele Abbildungen sowie Schritt-für-Schritt-Fotografien helfen beim Verstehen und zeigen Ihnen genau, was zu tun ist. Klare Handlungsanweisungen unterstützen bei der praktischen Umsetzung und geben Ihnen Sicherheit. Komplexe Informationen werden lernfreundlich aufbereitet (z.B. Tabellen) und geben Ihnen einen guten Überblick. PFLEGEN: So verstehen und wiederholen Sie den Lernstoff Überblicksgrafiken am Kapitelende fassen noch einmal das Wichtigste zusammen und bieten so eine gute Lernhilfe. Den Lernstoff können Sie so ganz einfach wiederholen und Ihr Wissen überprüfen: Prüfungsrelevante Transferaufgaben am Ende jedes Kapitels dienen zum Selbsttest und bereiten optimal auf die Prüfung vor. Inklusive der Elsevier PFLEGE-APP Für alle Pflegeschüler geeignet, stellt die APP einen direkten Zugang zu Elseviers erstklassigen Pflegeinhalten dar. Fachbegriffe, Definitionen, Abkürzungen, Krankheitsbilder sowie Pflegeplanungen stehen dem Nutzer off- und online zur Verfügung.

Grundlagen und Beispiele einer bedürfnisorientierten Praxis

Leipziger Sportwissenschaftliche Beiträge

Saving our Children from Nature-Deficit Disorder

www.praeventionsatlas.de

Sitzstreik

Grundlagen - Einführung - Management

Reconnecting with Life in a Virtual Age

Sport ist ein in weiten Teilen der Gesellschaft aufmerksam wahrgenommenes Phänomen, das sich extrem hoher medialer Aufmerksamkeit erfreut und als wichtiges Distributionselement auch von der Industrie genutzt wird. Sport ist als Gesundheitsverhaltensweise weitgehend anerkannt und der Schulsport ist zu einer festen Größe im Fächerkanon unseres Bildungssystems geworden. Im Vergleich mit anderen Wissenschaftsdisziplinen ist die Sportwissenschaft eine „junge“ Wissenschaft an unseren Universitäten. Sie verfolgt einen anwendungsorientierten und interdisziplinären Ansatz. Zu den Aufgaben einer Wissenschaft gehören die schriftliche Fixierung von Erkenntnissen sowie die Publikation von Forschungsergebnissen, die den Diskurs und die Transparenz wissenschaftlicher Arbeit fördern. Mit der Zeitschrift „Leipziger Sportwissenschaftliche Beiträge“ nehmen wir diese Herausforderung an. Die Zeitschrift wendet sich an alle Teildisziplinen der Sportwissenschaft und bietet sowohl geistes-, sozial- als auch naturwissenschaftlicher Orientierung eine Publikationsplattform. In ihr werden empirische Forschungsbeiträge, theoretische Überblickartikel und wissenschaftliche Mitteilungen veröffentlicht. Der Leser findet ebenfalls Buchrezensionen und Beiträge über wissenschaftliche Veranstaltungen. Offen ist die Zeitschrift auch für alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in den angrenzenden Disziplinen

Sportwissenschaft tätig sind. Dies soll den Charakter der Interdisziplinarität für
Bachelorarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Pädagogik - Heilpädagogik,
Sonderpädagogik, Note: 1,3, FernUniversität Hagen (Heil- und Sonderpädagogik)
Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Pädagogische Förder
im Wahrnehmungs- und Bewegungsbereich findet überwiegend im Kindes- und
Jugendalter statt. Aus psychologischer oder bewegungswissenschaftlicher Sicht
auch heute noch im allgemeinen davon ausgegangen, dass es zeitlich begrenzte
sensible Lebensphasen für bestimmte inhaltliche Lernprozesse gibt. Die Aufgabe
Pädagogik liegt hierbei darin, diese Phasen für Erziehungs-, Bildungs- und
Förderprozesse im Hinblick eines zugrundeliegenden Menschenbildes, auf das hin
erzogen werden soll, möglichst effektiv (hinsichtlich Funktions- und
Leistungstüchtigkeit eines Menschen in unserer Gesellschaft) zu nutzen. Eine k
Betrachtung solcher möglicher pädagogischer Leitbilder mündet in die Frage de
anthropologischen Bestimmung des Menschen, von wo aus sich dann
lebensalterdeterminierte Entwicklungs- und Lernprozesse weder verstehen noch
legitimieren lassen. Unter dem Aspekt einer lebenslangen Entwicklung, der hier
dieser Arbeit expliziert werden soll, stellt sich die Frage, inwieweit auch Mensc
(jungen) Erwachsenenalter pädagogischer Unterstützung bedürfen, und ob
pädagogische Förderung im Wahrnehmungs- und Bewegungsbereich unabhängig

Lebensalter möglich und z.T. auch notwendig ist. Der Bereich der Wahrnehmung und Bewegungsförderung als spezielle Form pädagogischen Handelns, seine Zielsetzungen, methodischen Umsetzungen in der Praxis sowie ausgewählten Handlungsfelder basieren auf bestimmten handlungsleitenden Vorannahmen. Die gründen zunächst auf einer bestimmten Sicht der Wirklichkeit, d.h. auf einer zugrundeliegenden Perspektive, aus der heraus wir uns selbst und unsere Umwelt wahrnehmen, erleben und erfahren, bestimmte Werte und damit verbundene Zielsetzungen entwickeln, und die innerhalb unseres pädagogischen Aufgabenfelds handlungsleitend wirksam wird. Die in der Heil- und Sonderpädagogik traditionell individuumszentrierte und defizitorientierte Sicht, innerhalb derer sich Förderung als fremdbestimmte Behebung oder Reduktion von Mängeln hinsichtlich gesellschaftlicher Einpassung auf der Basis entsprechender Wertmaßstäbe verstehen lässt, soll im Hinblick auf einen Paradigmenwechsel kurz erörtert werden und darauf aufbauend in Kap. 3 eine systemisch-konstruktivistische Sichtweise für pädagogisches Handeln und hier im speziellen für Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung - zugrunde gelegt werden.

Im Zentrum der zweiten Ausgabe des Jahrbuchs HealthCapital Berlin-Brandenburg steht als Schwerpunkt der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg das Thema Ernährung. Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis

präsentieren neueste Ergebnisse und Erfahrungen zum Komplex Ernährung und Gesundheit und zeigen neue Wege in der Gesundheitsregion auf. Das Jahrbuch ist in fünf Kapiteln einen aktuellen Überblick über zentrale Fragen zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Übergewicht und Adipositas, zu Ansätzen zur Prävention und Intervention sowie zu gesundheitsökonomischen, auf die Ernährung der Bevölkerung bezogenen Fragen.

Pflegen Fokus alter Mensch richtet sich an alle Auszubildenden, die ihren Vertiefungseinsatz in der Altenpflege planen beziehungsweise in der generalistischen Ausbildung als Ziel den Arbeitsschwerpunkt in der Altenpflege sehen, also vor allem an diejenigen, die ihre Ausbildung in einer Altenpflegeeinrichtung beginnen. Das Buch kann ergänzend zu den generalistischen PFLEGEN-Bänden vom ersten Tag der Ausbildung an genutzt, aber auch mit jedem anderen Lehrbuch kombiniert werden. Die generalistische Pflegeausbildung hat die Pflege aller Altersstufen zum Ziel und muss sich dabei an den Besonderheiten und Eigenarten orientieren, die die Bedürfnisse von Menschen verschiedenen Alters prägen. Die Pflege alter Menschen jedoch braucht spezielles Wissen und eigene Kenntnisse von pflegerischen Interventionen, die besonders vertieft und ergänzt werden sollten. Dies ist für Auszubildende besonders relevant, die ihre Ausbildung in einer Altenpflegeeinrichtung beginnen und beenden und dort jeden Tag alte Menschen pflegen. Der Band Pfl

Fokus alter Mensch vertieft pflegerisches Wissen für Pflegende in Altenpflegeeinrichtungen und stellt dabei die (Handlungs-)Kompetenzentwicklung im Sinne der Pflegeberufegesetze in den Mittelpunkt. Das Buch überzeugt durch: Infokästen und Grafiken machen deutlich, was von Bedeutung ist. Definitionen und Notfälle sind extra gekennzeichnet. Schritt-für-Schritt-Fotografien und Abbildungen unterstützen bei der praktischen Umsetzung. Komplexe Informationen sind lernfreundlich in Tabellen aufbereitet. Pflegesituationen am Kapitelanfang veranschaulichen Lerninhalte und stellen den Bezug zur Praxis her. Am Ende des Kapitels werden die Pflegesituationen noch einmal aufgenommen und es werden Transferaufgaben dazu gestellt - ganz im Sinne von Reflexion und Transfer

Handbuch Bewegungserziehung

Ein Handbuch
Ernährung im Fokus der Prävention

Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivität

Eine Analyse der Potenziale und Perspektiven des Gesundheitssports

Alterssport motivierend gestalten

Theorie, Empirie und Praxis

Das Standardkompendium Die Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung befindet sich angesichts der Inklusion im

schulischen und außerschulischen Kontext in einem umfassenden Veränderungsprozess. Ziel aller pädagogisch-therapeutischen Unterstützung ist ein (weitgehend) selbstbestimmtes Leben in sozialer Interaktion und Teilhabe. Dieses Kompendium verpflichtet sich diesen Ansprüchen. Die Leser werden eingeführt in den Gesamtkomplex: Inklusion von Menschen mit Körperbehinderung, Personengruppe, Behinderungsformen, Entwicklungsbedingungen, pädagogische Intervention und neue Medien, historische Entwicklungen, Zusammenarbeit mit Eltern, Professionalisierung von Pädagogen sowie theoretische Grundpositionen auf der Basis eines konstruktivistisch fundierten Erziehungs- und Bildungsbegriffs.

Das Standardwerk für die Altenpflege - komplett überarbeitet und erweitert Der zuverlässige Begleiter in Ausbildung und Alltag! > komplett und umfassend: Nach den Lernfeldern der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung gegliedert, alle Themen der Lernfelder umfassend dargestellt. > hoch professionell und wissenschaftlich basiert: - Somatische, psychische oder soziale Aspekte sind ausreichend und anschaulich erläutert. - Lernen Sie, die Qualität Ihrer Arbeit selbst einzuschätzen mit Hilfe von Checklisten! - Besonderheiten in der direkten Pflege von Menschen mit Demenz - 4 ethische Prinzipien unterstützen Sie dabei, ethische Konflikte erkennen, analysieren und selbstbewusst lösen zu können. > realitäts- und praxisnah: - alle Themenbereiche handlungsorientiert und praxisnah dargestellt - Fallbeispiele durchziehen das ganze Buch. - aussagekräftige Abbildungen, Filme aus der Praxis auf DVD - 3 ausführliche Musterpflegeplanungen auf der DVD Schritt-für-Schritt erklärt > leicht verständlich und anschaulich: Einfache und klare Sprache, Fachbegriffe werden sofort erklärt, optimale

Verknüpfung von Text, Bild und Film.

This huge international bestseller, fully revised for non-American readers, is now in ebook. Last Child in the Woods shows how our children have become increasingly alienated and distant from nature, why this matters, and what we can do to make a difference. It is unsentimental, rigorous and utterly original. 'A cri de coeur for our children' Guardian Camping in the garden, riding bikes through the woods, climbing trees, collecting bugs, picking wildflowers, running through piles of autumn leaves... These are the things childhood memories are made of. But for a whole generation of today's children the pleasures of a free-range childhood are missing, and their indoor habits contribute to epidemic obesity, attention-deficit disorder, isolation and childhood depression. This timely book shows how our children have become increasingly alienated and distanced from nature, why this matters and how we can make a difference. Last Child in the Woods is a clarion call, brilliantly written, compelling and irresistibly persuasive - a book that will change minds and lives.

Delphi-Verfahren ermöglichen die systematische Erfassung von Expert_innenurteilen. Sie haben sich vor allem dann bewährt, wenn für die Beantwortung einer Forschungsfrage eine gewisse Sachkenntnis und Urteilsfähigkeit benötigt wird. Es gibt verschiedene Varianten von Delphi-Verfahren, wie das Gruppendelphi oder das Real-Time-Delphi. In dem Buch werden die aktuellen methodischen Entwicklungen und Anwendungsbeispiele aus den Sozial- und Gesundheitswissenschaften vorgestellt. Der Inhalt? Delphi-Verfahren: Konzepte und Varianten – Erkenntnistheoretische Diskussion - Praktische Herausforderungen – Delphi in den Sozial-

und Gesundheitswissenschaften – Real-Time Delphi – Delphi-Märkte? Anwendungsbeispiele für Delphi-Verfahren – Qualifikationsanforderungen, Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung und Strategieentwicklung in der Gesundheitswirtschaft – Personalerhaltung und -gewinnung in der beruflichen Pflege – Gruppendelphi zur Adipositasprävention– Sicherheits- und Gesundheitskompetenz bei der Arbeit – Delphi-Verfahren in der Gesundheitsförderung Die Herausgeber/Prof. Dr. Marlen Niederberger ist Juniorprofessorin für Forschungsmethoden in der Gesundheitsförderung und Prävention an der PH Schwäbisch Gmünd.Prof. Dr. Ortwin Renn ist Wissenschaftlicher Direktor am Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam (IASS).

Maximus Musicus Visits the Orchestra

Grundlagen und Cases

Konzept, Varianten und Anwendungsbeispiele

Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung bei jungen Erwachsenen mit spina bifida aus systemisch-konstruktivistischer Sicht

Bewegter Ganztag

Grundlagen für Ausbildung und pädagogische Praxis

Sustainable Marketing Management

Den Aufbau eines körperlich-aktiven Lebensstils zu fördern, gilt heute als eine der zentralen gesundheitspräventiven Strategien. Einschlägig ausgewiesene Experten beantworten Fragen wie: Was ist ein

„körperlich-aktiver Lebensstil“? Wie sieht das „Beginnen, Dabeibleiben und Aufhören“ genau aus? Was weiß man über den Zusammenhang zwischen körperlich-aktivem Lebensstil und Gesundheit? Welche psychologischen Qualitäten besitzt der körperlich-aktive Lebensstil? Wie entwickelt er sich über die Lebensspanne? Von welchen motivationalen und volitionalen Faktoren und Mechanismen wird er gesteuert? Und vor allem: Wie lässt er sich durch maßgeschneiderte Interventionen beeinflussen? Nach dieser theoretischen Aufbereitung der Thematik werden praktische Programme, mit denen – oft recht erfolgreich – versucht wird, einen körperlich-aktiven Lebensstil zu vermitteln, näher beleuchtet. Diese Programme sind auf unterschiedlichen Ebenen angesiedelt: auf der Ebene der Gesamtbevölkerung, der Kommune, des Betriebs, der Gruppe, der Klinik bzw. Arztpraxis oder virtuell im Internet. Den Abschluss des Buchs bildet die Vorstellung einer theoriegeleiteten Intervention zum Aufbau eines körperlich-aktiven Lebensstils: Es handelt sich um das in Freiburg entwickelte MoVo-Konzept, das gegenwärtig in verschiedenen Projekten didaktisch weiter ausgearbeitet und hinsichtlich seiner Effektivität überprüft wird.

Inhaltsangabe: Einleitung: Das Konzept der Sportvereine in Deutschland geht auf den Anfang des 19. Jahrhunderts zurück und hat bis heute Bestand. Wie weit die Begeisterungsfähigkeit eines Sportvereins

greift, zeigt die heutige große Zahl der 91.000 eingetragenen Turn- und Sportvereine, in denen sich mittlerweile 8,8 Mio. Ehrenamtliche engagieren. Die Sportvereine leisten mit ihrem reichhaltigen Angebot auch einen wesentlichen Beitrag zur Mitgestaltung einer gesundheitlich leistungsfähigen und damit zukunftsfähigen Gesellschaft. Dabei sind die Vereine vor allem geprägt durch nicht-ökonomische Zielsetzungen wie dem Gemeinnützigkeitsgedanken, der Gemeinwohlorientierung und dem Ehrenamt. Eine weitere wesentliche Funktion der Sportvereine bezieht sich auf die Übernahme von staatlichen Aufgaben des Sportwesens wie dem Schulsport, Spitzensport und der Sportförderung. Die Sportvereine als gesundheitsfördernde Institution zeichnen sich vor allem durch ihre Eigenschaft aus, dass sie, dank ihrer vielfältigen Erscheinungsformen und Angebotsstrukturen, Menschen aller Altersgruppen und aus verschiedensten sozialen Herkunftsbereichen erreichen und ihnen zu einer gesünderen Lebensführung verhelfen können. Ein Umstand, den sich auch die Politik im Rahmen von Public-Health-Programmen zu Nutze macht. Angesichts eines durch Bewegungsmangel und Fehl- oder Überernährung gekennzeichneten Lebensstils vieler Bundesbürger, versuchen die zuständigen Ministerien auf Bundes- und Landesebene seit einigen Jahren mit Hilfe von Ernährungs- und Gesundheitsförderungsprogrammen über die damit einhergehenden

Erkrankungsrisiken aufzuklären und darüber hinaus zu einer gesünderen Ernährung und mehr Bewegung zu motivieren. Dem organisierten Sport fällt im Rahmen solcher Public-Health-Programme von politischer Seite eine wichtige Rolle mit Blick auf die Umsetzung dieser Gesundheitskampagnen zu, zumal sie auf eine beachtliche Infrastruktur mit einem flächendeckenden Netz von Turn- und Sportvereinen zurückgreifen können. Darüber hinaus wird nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität des Gesundheitssports gefördert. So einigte sich beispielsweise der organisierte Sport unter der Federführung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) auf gemeinsame Kernziele und Qualitätskriterien für den Gesundheitssport, deren Anwendung ein Zertifizierungsprogramm umfasst. Diese Entwicklung führt zu der Fragestellung, inwiefern die auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesenen Vereine den hohen [...] Grundlagen und Interventionen